M04-4: ZEIT-Artikel - Abschnitt 3

Textauszug 3 aus dem Text "Die Hungertreiber. Ist Biosprit aus essbaren Pflanzen das ökolo-gische Patentrezept?" von HANS SCHUH aus der Wochenzeitschrift »Die Zeit« vom 23. August 2012.

„So folgen quasi automatisch Agrarpreise den steigenden Erdölpreisen. »Bushel-Barrel-Korrelation« heißt das in der Fachsprache, Fass koppelt an Scheffel (bushel). Die GetreideÖlpreis-Kopplung beruht auf einem einfachen Prinzip: Steigen die Spritpreise, wird mehr Ackerfläche für die Ethanolproduktion genutzt. Diese Fläche fehlt für die Erzeugung von Nahrungs- und Futtermitteln, die sich infolge der Flächenkonkurrenz ihrerseits verteuern. Denn Farmer produzieren bevorzugt das, was ihnen pro Hektar den größten Gewinn verheißt.

http://img.zeit.de/wirtschaft/2012-08/bitblt-820x668-3a049b9be3522d56617ac4a7ae404c9817a84eb5/biosprit.jpg

Die Bushel-Barrel-Korrelation trifft die Armen doppelt: Steigt der Ölpreis , müssen sie gleich für zwei Grundbedürfnisse, Nahrung und Energie, tiefer in die Tasche greifen. Und diese Kopplung wird sich verstärken. Denn nicht nur die Deutschen, auch die EU und die USA wollen ihre Biospritanteile in Zukunft drastisch erhöhen. Spätestens dann sind Hungerrevolten programmiert.

Aber ist die Tankfüllung vom Acker dann wenigstens aus ökologischer Sicht sinnvoll? Auch hier mehren sich die kritischen Stimmen – mit guten Argumenten. Denn die Expansion wird riesige Flächen beanspruchen. Für Deutschland ist das Projekt besonders heikel: Es müsste seinen Zusatzbedarf weitgehend über Importe abdecken.“

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:sus:biosprit:material:m04-4&rev=1466436924

Last update: **2025/09/29 14:18**